

# LEO TRAGOEDIA.

---

## Der Sieg der Unschuld, ein Trauerspiel

vorgestellet

auf

der öffentlichen Schaubühne

des

churfürstlichen Schulhauses

der

Gesellschaft Jesu

zu Straubing

den 4 und 6 Herbstmonats

in dem Jahre 1771,

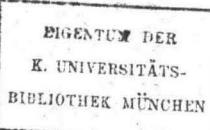
als

aus höchst gnädiger Freygebigkeit

des h. r. Reichs hochgräflich Seinsheimischen Hauses

der allda studierenden Jugend

die Prämien ausgetheilet wurden.




---

Straubing, gedruckt bey Maria Catharina Beßlin.

# ARGUMENTVM.

**L**eo Basili filius, ac imperii haeres deuictis felici marte in acie hostibus periculosiorem longe in aula nactus est aduersarium. Theodorus quippe Purpuratorum facile potentissimus, qui malis artibus ac dolis Basili animum penitus sibi obnoxium fecerat, cum Leonem nefariis suis consiliis, ac molitionibus vnum maxime obstatre videret, nihil non egit, quo innocentem Principem perderet. Inter alia filium, quem prius ipse struntas vitae suaे insidias cauere iusserat, apud Parentem in meditati parricidii suspicionem adduxit. Et actum fuisset de Principe; nisi detecta in tempore nefanda criminazione viatrix patuisset Innocentia. *Baronius L. 10. annalium ex Zonara, Cedreno, aliisque graecis scriptoribus.*

*Scena figitur Constantinopoli.*

Prologus Musicus  
praeludit toti Tragoediae.

Actus primus.

SCENA I.

Dum Theodorus in Leonis perniciem coniurat cum Demetrio,

SCENA II.

Illum Leo ad altiorem dignitatis gradum euehere, atque sub honoris specie ab aula et Patre procul amouere molitur.

SCENA III.

A Theodoro vero praeuentus,

SCE-

## SCENA IV.

Malis eiusdem artibus ac insimulatione non modo apud Imperatorem in suspicionem, odiumque,

## SCENA V.

Sed in praesentissimum etiam vitam cum regno amittendi periculum adducitur.

Scena intercalaris.

## A<sup>c</sup>tus secundus.

### SCENA I.

Dum Basilius paterna seueritatem benevolentia temperat,

### SCENA II.

Milites quoque Leonem Ducem suum periculo eximere omni ope nituntur,

### SCENA III.

Turbantur admodum impia Theodori consilia;

### SCENA IV.

Qui reperta tamen ad amoliendam a se suspicionem via

### SCENA V.

Per nouam criminis insimulationem priorem accusationem firmat.

## Chorus Musicus

Exhibit Hippolytum ob falsum crimen a Patre Theseo morti obiectum.

## A<sup>c</sup>tus tertius.

### SCENA I.

Leo perduellionis, ac laesae maiestatis reus agitur:

### SCENA II.

Damnatur, & ad necem conquiritur.

### SCENA III.

Theodoro vero iam triumphum canente,

### SCENA IV.

Detecta repente cadit impietas,

### SCENA V.

Surgit victrix Innocentia.

# Inhalt.

**L**eō, der Sohn des orientalischen Kaisers Bassilius, und Erb  
der väterlichen Krone, hatte seine Feinde glücklich aus dem  
Felde geschlagen, und war schon wirklich mit Lorbern ge-  
krönet in den väterlichen Palast zurücke gefehret, um alda die  
süßen Früchte seiner Siege zu genießen. Allein er fand bey Ho-  
se einen weit schrecklicheren Feind, als er in dem Felde iemals er-  
fahren hatte, an Theodor dem ersten und mächtigsten unter allen  
Höflingen. So sehr sich dieser durch seine Betrügereyen bey dem  
Bassilius in Gnade gesetzet hatte, eben so groß war sein Haß ge-  
gen Leo, weil er sah, daß dieser seinen arglistigen Anschlägen am  
meisten widerstehe. Er wandt demnach alles an, den unschuldi-  
gen Prinzen aus dem Gege zu räumen. Er entdeckte ihm mit  
verstellter Sorgfalt eine erdichtete Nachstellung nach seinem Le-  
ben, und gab ihm Rath und Waffen an die Hand derselben zu  
entgehen; nachmals aber bezüchtigte er ihn eben dieses Lasters  
bey Bassilius, und trieb die Sache in kurzer Zeit so weit, daß die  
Unschuld beynahе hätte unterliegen müssen, wenn man seine  
Bosheit nicht in der Zeit noch entdecket, und gestürzet hätte.

Also Baronius im 10. Buche der Kirchengeschichten  
aus Zonara, Cedrenus, und anderen griechischen Geschicht-  
schreibern.

Die Handlung geht zu Constantinopel vor.

Dab

# Das musikalische Vorspiel enthält den Begriff des ganzen Trauerspieles.

## Erster Aufzug.

### Erster Auftritt.

Da sich Theodor mit dem Demetrius verbindet, den Leo zu stürzen,

### Zweyter Auftritt.

Suchet ihn Leo zu neuen Ehren zu erheben, und unter diesem Vorwande vom Hofe und seinem Vater zu entfernen.

### Dritter Auftritt.

Allein Theodor kommt ihm zuvor,

### Vierter Auftritt.

Und bringt die Sache durch falsche Bezüchtigung so weit, daß Leo nicht nur allein bey dem Kaiser in Verdacht, und Ungnade,

### Fünfter Auftritt.

Sondern auch in die grösste Gefahr gerath, das Leben mit dem Reiche zu verlieren.

## Prosaischer Zwischenauftritt.

## Zweyter Aufzug.

### Erster Auftritt.

Weil aber Basilius die Schärfe mit väterlicher Zuneigung mässigt;

### Zweyter Auftritt.

Und die Soldaten den Leo ihren Feldherrn der Gefahr auf alle Weise zu entziehen trachten,

### Dritter Auftritt.

Werden die Anschläge Theodors nicht wenig gestört:

Pier

Vierter Auftritt.

Doch findet er ein Mittel den Verdacht von sich abzulehnen,  
und dem Leo bey Basilius ein neues Laster zur Bekräftigung sei-  
ner ersten Anklage anzudichten,

Fünfter Auftritt.

Welches er auch nach Wunsche in das Werk setzt.

Der musikalische Chor

Stellet den Hippolytus vor, der bey seinem Vater, dem  
Könige Theseus fälschlich angeklagt, zum Tode ver-  
dammet, durch Hilfe der Götter aber davon be-  
freyet worden.

Dritter Aufzug.

Erster Auftritt.

Leo wird als des Hochverraths und der verlegten kaiserli-  
chen Majestät schuldig angeklagt,

Zweyter Auftritt.

Verdammet, und zum Tode aufgesuchet:

Dritter Auftritt.

Allein da Theodor über seinen Sieg schon jauchzet,

Vierter Auftritt.

Wird seine Bosheit entdeckt, und gestürzt,

Fünfter Auftritt.

Die Unschuld aber siegt.

Per-

# Personae agentes.

Nob. ac clariss. D. Joan. Nepom. Hörmann, J. V. L. Not. Caef. publ. et inclitae Ciuit. Straubing. p. t. Procurator, *Basilius*, Kaiser in Orient.

Spectatiss. ac doctiss. D. Franc. Joseph. Schmid, J. V. Cand. et Procurator inclitae Ciuit. Straubing. *Leo*, der ältere Sohn des *Basilius*.

Ornatiss. ac doctiss. D. Michael Aschenbrenner, Theol. mor. Stud. *Demetrius*, Oberster von der Leibwache.

Ornat. ac erudit. D. Joseph. Huebpaur, Phil. Stud. *Theodorus*, erster Staatsminister.

## Ex Classibus inferioribus.

Perill. ac gen. D. Judas Thadd. L. B. de Dürniz, ab & in Hienhart, Oberschneiding, Ratiszell, Arnschwang etc. Synt. min. *Theonas*, oberster Befehlhaber in dem kaiserlichen Heere.

Nob. Joan. Nepom. Reitter, Rhet. *Constantius*, der jüngere Sohn des *Basilius*.

Joan. Mich. Hochburger, Rhetor. *Creon*, kaiserlicher Rittmeister.

Anton. Arnold, Poët. *Orontius*, ein Höfling, und Vertrauter des *Leo*.

Laurent. Adam, Poët.

Georg. Schrenk, Poët.

Michael Griespauer, Synt. mai.

Joseph. Obermair, Poët.

Joseph. Moret, Poët.

Benno Obermair, Synt. min. Bothschafter der Prinzessin Theophane.

Edelknaben, Die Leibwache, Die Rotte des *Leo*.

# In dem Prosaischen Zwischenauftritte.

Illustr. D. Maximil. de Wetzstein, Rud. Oberst.

Nob. Joseph. Kastenauer, Gram.

Nob. Carol. Dietz, Rud.

Nob. Joseph. Dietz, Rud.

Nob. Franc. de Paula Geiger, Gram. Hauptmann vom zweyten Range.

Nob. Joseph. Grienberger, Princ. Fähndrich.

Ein Haufe gemeiner Soldaten.

## Personae canentes.

Joan. Euang. Stötter, Rhet. e Sem. S. Franc. Xau. *Theseus*, der König, im Chor.

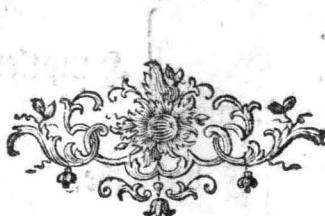
Joan. Euang. Prenner, Rhet. e Sem. S. Franc. Xau. *Hippolytus*, der Sohn des *Theseus*, im Chor.

Hyacinthus Stigler, Gram. e Sem. S. Franc. Xau. die göttliche Vorsicht im Vorspiele.

Andreas Klinger, Rud. e Sem. S. Franc. Xau. Griechenland im Vorspiele.

Nob. Joan. Andr. Haas, Princ. Armenien im Vorspiele.

Gefährten im Vorspiele, und im Chor.



Die unsre Schaubühne mit ihrer Gegenwart beeihren wollen, werden angelegenst gebetzen, ihre Sessel selbst einzuschicken, und besorgen zu lassen,